

Keine Nachfolgelösung gefunden

Die Bergstadt verfügt über den größten Jugendring Niedersachsens im ländlichen Raum. Das ist die gute Nachricht, die Stadtjugendpfleger Erhard Vinke für die Teilnehmer der Vollversammlung im Jugendzentrum bereithielt. Weniger erfreulich ist die Botschaft, dass die langjährige engagierte Geschäftsführerin Gabriele Franz ihre Ankündigung wahrgemacht hat, dieses Amt nun auch nicht mehr kommissarisch auszuüben.

Obernkirchen. Eine Nachfolgelösung gibt es nicht. Der Vorstand muss deshalb eine neue Aufgabenteilung vornehmen. Auf diese Situation war die Führungsmannschaft allerdings vorbereitet. Frauen oder auch Männer, die sich mit solcher Verve für dieses Ehrenamt einsetzen, bleiben nach wie vor rar. Deshalb musste Franz eine Dankescour über sich ergehen lassen. Für die Stadt übernahm das die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie und Sport, Beate Krantz. Sie lobte: „Du hast außerordentlich viel geleistet für die Jugendarbeit in Obernkirchen. Dazu gehört auch die Tatsache, dass der Jugendaustausch mit unserer Partnerstadt La Flèche wieder in Gang gekommen ist.“ Zum letzten Mal gab Gabriele Franz den Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das zurückliegende Geschäftsjahr. Als eines der Schwerpunktthemen bezeichnete sie die Begegnungen mit den französischen Freunden. Zu Himmelfahrt und während der Sommerferien des Vorjahres weilten Jugenddelegationen aus La Flèche in der Bergstadt. Im Oktober gab es einen Gegenbesuch. Ein weiterer Schwerpunkt war die Planung und Organisation der Ferienwochen für die Obernkirchener Kinder (Owoki). Zusammen mit der Jugendpflege wurden 46 Veranstaltungen ausgerichtet, an denen rund 1200 Kinder teilnahmen. Ein voller Erfolg wurde auch das „Kükenfest“ bei tollem Wetter auf dem Marktplatz. Gelohnt hat sich auch das Engagement beim Marktkauffest, das mit einem Erlös von 3500 Euro endete. Mitgewirkt hat der Jugendring ferner beim Austausch mit der Stadt Pasvalys in Litauen und beim Wikinger-Wochenende des Landkreises auf dem Bückeberg. Nach der einstimmigen Entlastung wurden folgende Personen in das gleichberechtigte Führungsgremium gewählt: der bisherige Sprecher und Schatzmeister Sebastian Franz, Jan Heumann, Wolfgang Breitner, Florian Burger-Freund, Jana Seifert und Fabrizio Cirigliano. Verabschiedet wurde neben Gabriele Franz noch Maria Cirigliano. Die Wahl des Sprechers oder der Sprecherin nimmt das Vorstandsgremium bei seiner nächsten Zusammenkunft vor. sig